



Angie 2

Name: _____



Arbeit im Tellington-Lernparcours



- Du legst alleine und korrekt eine *Lama-Leine* über die Nase an.
- Du hast deinem Pferd geholfen, zwei Minuten als *Statue* zu stehen
- Du führst mit einer Freundin oder einem Freund ein Pferd in der *Heimkehr der Briestaube* durch das *Labyrinth*, über vier *Schrittstangen*, sowie über eine *Brücke*
 und im Trab über eine 10 m lange Strecke.
- Ihr baut zu zweit ein *Tellington-Labyrinth*.
- Du führst ein Pferd im *eleganten Elefanten* an und hältst es an
 und führst es durch *Labyrinth*, *Zickzack*, und *Slalom*.
- In allen *Führpositionen* lenkst du dein Pferd auch durch deinen Blick und die Rotation im Körper. ☆☆☆
- Du führst ein Pferd im *Halsring* durch *Labyrinth*, *Zickzack* und *Slalom*.
- Du führst ein Pferd im *Gepard* durch *Labyrinth*, *Zickzack*, *Slalom* und *Stern*
- Dein Pferd lernt, mit der Nase einen Target zu berühren. Ihr arbeitet zu zweit mit dem Clicker.



Tellington TTouch®



Du machst an einem Pferd die folgenden TTouches:

- Waschbär-TTouch*
- Python-TTouch*, auch an den Beinen
- Liegender-Leopard-TTouch*
- Quallen-TTouch*
- Raupen-TTouch*
- Schweifkreisen*



Satteln und Pflegen der Pferde



- Du halfterst ein Pferd alleine oder mit einer Freundin/einem Freund auf.
- Du machst einen Offenstall oder eine Box für das Pferd sauber.
- Du kratzt alle vier Hufe eines Pferdes/Ponys aus (mit Hilfe).
- Du fütterst ein Pferd aus der Schüssel oder aus der Hand.
- Du reinigst und pflegst einen Sattel.



Tellington-Körperband

- Du trägst selbst ein *Tellington-Körperband*
- und kannst deinen Eltern oder einer Freundin/einem Freund erklären, warum ein Pferd ein *Tellington-Körperband* getragen hat.
- Ihr habt gemeinsam einem Pferd eine *halbe Bandage* angelegt.

Reiten

- Du wirst im Sattel ausbalanciert und spürst deine Position zwischen Wind und Welle.
- Du hast gelernt, durch Ausatmen und (mit dem Zügel) den Bogen spannen dein Pferd weich anzuhalten. Ein Freund/eine Freundin kann dich vom Boden unterstützen. Auch bei den folgenden Aufgaben kannst du dich führen oder dir vom Boden helfen lassen:
- Du reitest im Schritt und legst beide Hände auf deine Oberschenkel. Dabei spürst du, wie das Pferd deine Beine abwechselnd bewegt.
- Reiten ohne Sattel: Im Trab legst du beide Hände auf die Oberschenkel. Du trabst mit Froschbeinen mindestens einen Zirkel oder eine lange Seite.
- Du trabst im Balancesitz mindestens einen Zirkel oder eine ganze Bahn, dabei benutzt du einen Halsring oder machst eine Zügelbrücke.

Bei den nächsten Übungen kann dir jemand helfen, ohne das Pferd zu führen oder zu berühren:

- Du reitest im Schritt durch ein Labyrinth und einen Slalom. Du lenkst dein Pferd durch die Wendungen mit deinem Blick, der Rotation im Körper und verkürzt den Zügel.
- Du reitest mit Halsring durch Labyrinth, Zickzack und über die Brücke.

Bei den nächsten Übungen kann dir jemand helfen, ohne das Pferd zu führen oder zu berühren:

- Du reitest im Schritt durch ein Labyrinth und einen Slalom. Du lenkst dein Pferd durch die Wendungen mit deinem Blick, der Rotation im Körper und verkürzt den Zügel.
- Du reitest mit Halsring durch Labyrinth, Zickzack und über die Brücke.

Theorie und praktische Übungen rund ums Pferd

- Ihr überlegt gemeinsam, wie Pferde gerne leben wollen.
- Ihr seht Pferde miteinander kommunizieren.
- Ihr seht eure Sättel genauer an.